

FZI FORSCHUNGSZENTRUM INFORMATIK

Das FZI Forschungszentrum Informatik unterstützt seit 25 Jahren Unternehmen und öffentliche Einrichtungen dabei, die neuesten Methoden und Erkenntnisse wissenschaftlicher Forschung im Bereich IKT aus Informatik, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften in wirtschaftlichen Erfolg umzusetzen.

19 Professoren des KIT, darunter eine Professorin sowie ein Professor, der jetzt in Tübingen lehrt, lösen mit ihren interdisziplinär besetzten Forschungsteams am FZI Forschungs-, Entwicklungs- und Anwendungsaufgaben rund um Software und Systeme. Die neuesten Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung setzen sie in innovative Produkte, Dienstleistungen, Geschäfts- und Produktionsprozesse um. Dabei ombinieren die Forscherinnen und Forscher am FZI Erkenntnisse aus Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Elektrotechnik, Maschinenbau und Logistik. So entstehen richtungsweisende Anwendungsprogramme, Werkzeuge und Software-/ Hardware-Systemlösungen, aber auch neue Organisationslösungen und Verfahrenstechniken.

Als unabhängige Forschungseinrichtung arbeitet das FZI für Unternehmen und öffentliche Institutionen jeder Größe: für den Kleinbetrieb genauso wie für den Konzern, für die regionale Verwaltung ebenso wie für die EU.

Das FZI ist Mitglied der Innovationsallianz Technologieregion Karlsruhe. Hier finden Sie unbürokratisch und schnell den richtigen Partner, um genau Ihre Innovation zu entwickeln und umzusetzen. Besuchen Sie www.innoallianz-ka.de und vereinbaren Sie ein persönliches und kostenloses Erstgespräch!

FORSCHUNGSSCHWERPUNKT / KNOW-HOW

Vier Forschungsbereiche am FZI decken die Anwendungsforschung über den gesamten Innovationszyklus ab. Forschungsteams bringen ihr Fachwissen in die strategische Forschung ein, die zur vorausschauenden Entwicklung von Lösungsansätzen für zukünftige Herausforderungen durchgeführt wird. Das FZI arbeitet dabei eng mit F&E-Partnern aus Industrie und Wissenschaft zusammen, u. a. bei: »

Kontakt



Ansprechpartner

IHK Karlsruhe

Dr. Marc Mühleck

Lammstraße 13 – 17
76133 Karlsruhe

Tel.: 0721 174-438
marc.muehleck@karlsruhe.ihk.de

Top-Wissenschaft.de

Unternehmen trifft Wissenschaft
Ein Angebot der Industrie- und
Handelskammern in Baden-
Württemberg und Rheinland-Pfalz

Top  Wissenschaft
suchen und finden

mobileIT/Satellitennavigation » Automotive/Teilautonome
benutzeradaptive Automobile » Ambient Assisted Living »
Service-orientierte Anwendungssysteme » Software-
Qualitätsbewertung » Logistik » Multicore » eEnergy und
eMobility

AUSSTATTUNG

Mit den FZI Living Labs bietet das FZI eine neue
Dienstleistung an, um Ideen aus der Forschung und
Entwicklung in marktgerechte Produkte umzusetzen.
Projektpartner können hier Konzepte, Werkzeuge,
Software und Systeme entwickeln und diskutieren,
evaluieren und vor der Markteinführung unter realistischen
Bedingungen testen. Das FZI House of Living Labs
integriert alle FZI Living Labs unter einem Dach und bietet
eine moderne Infrastruktur zur Entwicklung, Evaluation und
Präsentation zukunftsweisender Technologien. Hier
können sich FZI-Wissenschaftler und Partner aus
Wirtschaft und Gesellschaft über Anwendungsbereiche
hinweg austauschen und integrative Lösungen der
Informations- und Kommunikations-technologie
interdisziplinär entwickeln. Nutzen auch Sie die FZI Living
Labs als Integrations- und Technologieplattform! Für die
Forschung und Entwicklung stehen im FZI House of Living
Labs insgesamt acht FZI Living Labs mit hervorragender
technischer und technologischer Ausstattung zur
Verfügung: » FZI Living Lab smartAutomation » FZI Living
Lab smartEnergy » FZI Living Lab smartHome » FZI Living
Lab smartMobility » FZI Living Lab Service Robotics » FZI
Living Lab Ambient Assisted Living » FZI Living Lab
mobileIT/SatNav » FZI Living Lab Automotive

ANGEBOTE

Unabhängig von Herstellern und Anbietern erforschen
Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Ihrem Auftrag
Märkte, Technologien und Methoden und entwickeln

prototypische Lösungen für Sie. Auftragsforschung und -entwicklung (zu allen Themen unserer Forschungsbereiche) » Bereitstellung und Ergänzung von F&E-Kompetenzen für KMU » Planung und Konzeption nationaler wie internationaler Verbundprojekte » Entwicklung von innovativen Lösungsszenarien » Unterstützung in der Produktentwicklung » Von der Studie bis zum Prototyp Analysen und Beratung » Technologie- und Produktauswahl » Marktpotenziale und Produktchancen » Arbeitsabläufe, Prozesse und Strukturen » Produkt- und Dienstleistungskonzepte » Machbarkeitsstudien » Konzeption und Evaluierung Schulungen und Training » Einführung neuer Anwendungssysteme » Workshops über State-of-the-Art-Technologien » Aktuelle Methoden und Werkzeuge

PROJEKTBEISPIELE

» IT-Projektmanagement für das E-Business bei einem Verkehrsunternehmen: Wissenschaftliche Beratung zum komfortablen Abschluss eines Ticket-Abonnements via Internet » EKG ohne Kabel und direkten Hautkontakt: Sensoren in Textilien und Alltagsgegenständen erfassen die Herzaktivität – Entwicklung von komfortablerer und besser verträglicher Sensorik für telemedizinische Anwendungen » Bessere Bedienunterstützung und Lokalisierung von Fernhantierungssystemen: Ferngesteuerte Roboter im Gefahrengebiet gut im Griff » Innovative Wissensmanagement-Lösungen durch Web-3.0-Methoden » Alternative Konzepte für Elektrik- / Elektronik-Fahrzeugarchitekturen: Mit guten Planungswerkzeugen die Entwicklungskosten im Automobil senken » Studie zum Supply Chain Risk Management (SCRM): Definition von funktionalen Anforderungen an Planungswerkzeuge zum Design robuster Lieferketten » Innovatives Feedback-Management zur effizienten Produktkonfiguration:

Aktuelles Wissen aus der Inbetriebnahme und Nutzung bringt Kundenwünsche und Produkt optimal zusammen » Überwachung softwarebasierter Geschäfts- und Produktionsprozesse in Echtzeit mittels neuartiger Complex- Event-Processing-Methoden » Software aus Komponenten wird schon beim Design optimal auf die Hardware abgestimmt: Entwicklungen bringen die automatisierte Konfiguration von Embedded Systems einen Schritt näher » Moderne Informationstechnik verbessert Qualität der Pflegedienstleistungen: Wie die Qualität und Effizienz der Pflege durch innovative technische und organisatorische Lösungen verbessert werden kann